



WIE DER BUND NATURSCHUTZ FÜR DEN ATOMAUSSTIEG KÄMPFT

- Der BUND Naturschutz in Bayern (BN) kämpfte bereits gegen die Errichtung des AKW Isar 1 und fordert den Ausstieg aus der Atomenergie seit 1979 – lange, bevor eine politische Partei dies so formulierte.
- Der BN hat dazu beigetragen, dass der geplante Bau neuer Atomkraftwerke in Bayern und die Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf verhindert wurden.
- Der BN hat gegen das atomare Zwischenlager am AKW Isar 1 und 2 über 75 000 Einwendungen eingereicht und Klagen gegen das Lager fachlich und juristisch unterstützt.

75 000 *reichte der BN gegen das atomare Zwischenlager am AKW Isar 1 ein.*
EINWENDUNGEN

- Große Anti-AKW-Kundgebungen in Hamburg, Berlin, München, Landshut und an vielen anderen Orten.
- Neue Energiekonzepte mit den Schwerpunkten Energiesparen, Energieeffizienz und Ausbau der Erneuerbaren Energien. Der BN setzt sich für die dezentrale Bürgerenergiebewegung ein.
- Der BN in Landshut arbeitet seit Jahrzehnten im Bündnis für Atomausstieg (BüfA) mit.

DIE GEFAHR IST NICHT VORBEI!

- Das AKW Isar 2 läuft weiter.
- Im AKW Isar 1 liegen 1700 hoch strahlende Brennelemente praktisch ungeschützt im Nasslager.
- Das Zwischenlager wird weiter mit hochradioaktivem Müll befüllt und ist schwächer ausgelegt als das Lager Brunsbüttel, dessen Genehmigung auf Grund von Sicherheitsbedenken per Gericht für ungültig erklärt wurde.
- Zusätzlicher Atommüll aus Sellafield und La Hague soll gelagert werden.

WAS SIE FÜR DEN ATOMAUSSTIEG TUN KÖNNEN

Wechseln Sie zu Anbietern von Atomenergie-freiem Strom:

Mehr Infos dazu unter:
www.bund-naturschutz.de/energie/stromanbieter-wechseln

Werden Sie Mitglied und engagieren Sie sich im BUND Naturschutz in Bayern e.V.

AKW ISAR

Isar 2 sofort abschalten!
Nasslager sofort räumen!
Zwischenlager sofort sichern!

Fachliche Beratung und Service vor Ort ▾

Impressum (Stand 2016):
Herausgeber:
BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg,
Referat Energie und Klimaschutz,
Dr. Herbert Barthel
Fotos: Klaus Leidorf, Martin Attenberger
Gestaltung und Satz:
www.janda-roscher.de, Regensburg
Redaktion:
BN Referat Öffentlichkeitsarbeit
Druck und Vertrieb:
BUND Naturschutz Service GmbH,
www.service.bund-naturschutz.de

Bestell- und
Informationsservice:
www.service.bund-naturschutz.de

Geworben? Ja, von:

Vorname Name

Straße, HausNr.

PLZ/Wohnort

E-Mail

Mitgliedsnummer

Ich möchte eine Werbeprämie. Infos unter www.bund-naturschutz.de/praemien und bei jeder BN-Kreisgruppe.

Ich möchte keine Prämie, verwenden Sie den Betrag für den Naturschutz.

Entgelt zahlt
Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Zentrale Mitglieverwaltung
Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg



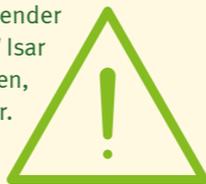
Der größte Atomreaktor Deutschlands, ein ungeschütztes und gefülltes Nasslager und ein Atommülllager in der Einflugschneise des Münchner Großflughafens – direkt vor unserer Haustür bei Landshut in Niederbayern!

AKW UND ZWISCHENLAGER SIND GEFÄHRLICH...

- solange in Isar 2 eine Kettenreaktion läuft, die ohne Kühlung in der Lage wäre, den Kern in Stunden aufzuschmelzen...
- solange dieses Kraftwerk noch Müll produziert, von dem wir nicht wissen, was wir mit ihm machen sollen...
- solange in Isar 1 1700 Brennelemente lagern, deren radioaktiver Inhalt mehr als 30 mal so hoch ist, wie in Tschernobyl freigesetzt...
- solange ein Zwischenlager existiert, das nicht gegen den Absturz eines großen Zivilflugzeuges gesichert ist und das dennoch täglich von solchen Maschinen überflogen wird...
- solange noch zusätzlicher Müll in das Lager gefahren werden soll, der dort nicht sicher zu behandeln ist...

Ein großer Unfall (Auslegungsüberschreitender Störfall = Super-GAU) ist weder für die AKW Isar noch für das Zwischenlager auszuschließen, und ist auch nicht vorausberechenbar.

Die Folge wären verheerende Freisetzungen von Radioaktivität.



Katastrophen wie in Tschernobyl und Fukushima müssen unbedingt verhindert werden! ▶



AKW SIND UNNÖTIG

Strom aus Windenergie und Sonnenenergie kann gemeinsam mit flexiblen Anlagen der Kraftwärmekopplung und modernen Speicherkonzepten die alten Atommeiler ersetzen.

Die Abschaltung der alten Großkraftwerke macht den Weg frei für Stromsparen und Erneuerbare Energien. Die heutigen Überkapazitäten von Kohle- und Atomstrom verhindern den Umbau der Stromerzeugung.

1700 BRENN ELEMENTE liegen strahlend und praktisch ungeschützt im Nasslager des AKW Isar 1

DIE OPFER VON TSCHERNOBYL UND FUKUSHIMA MAHNEN

- Atomkraftwerke in der Ukraine bzw. in Japan, die alle vor der Katastrophe als sicher bezeichnet wurden.
- Katastrophen, die vorhersehbar waren.
- Eine Bevölkerung, die zu spät evakuiert wurde.
- Wenn wir wollen, dass nicht noch mehr Katastrophen zu beklagen sind, müssen wir die Nutzung der Atomenergie beenden!

GESCHICHTE VON AKW ISAR 1 UND 2

Standort Ohu / Niederaichbach bei Landshut
ab 1979: AKW Isar 1 geht am 21.3.1979 in Betrieb, AKW Isar 2 am **9.4.1988.**

30. März 1988: Absturz einer französischen Mirage nur 2 km vor dem Kraftwerk südöstlich von Ohu. Der Pilot kommt ums Leben. Keines der Kraftwerke würde einen solchen Einschlag überstehen.

2007 geht das Atommüll-Zwischenlager für hochradioaktive abgebrannte Brennelemente in Castoren in Betrieb. Es ist für 40 Jahre genehmigt. Die Sicherheit ist nicht gewährleistet.

15.3.2011: Die Reaktorkatastrophe in Fukushima am **11.3.2011** erzwingt das Ende für AKW Isar 1.

AKW Isar 2 darf bis **Ende 2022** weiterlaufen. Es wird als letztes AKW in Deutschland abgeschaltet.

Die Zwischenlager an den AKWs werden erst etwa 2080 bis 2120 geräumt sein. ▶



WERDEN SIE MITGLIED!

Dank der Hilfe unserer Mitglieder können wir

- die frei fließende Donau mit ihrer Wunderwelt der Natur bislang vor der Zerstörung bewahren,
- jedes Jahr **Hunderttausende Amphibien** vor dem Tod durch Überfahren retten,
- dazu beitragen, das „**Grüne Band**“ als längsten Biotopverbund Europas in seiner Einzigartigkeit zu erhalten,
- im Voralpenland Moore von archaischer Schönheit und voll seltenen Lebens erhalten,
- **Biber, Luchs und Wildkatze** die Rückkehr in ihre angestammte Heimat Bayern ermöglichen.

Alle Infos unter:



Ja, ich will mich für den Natur- und Umweltschutz einsetzen...
 ...und erkläre hiermit meinen Beitritt zum BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen: (mit Jugendlichen bis einschli. 21 Jahren)

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BUND Naturschutz in Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN (Ihre IBAN finden Sie auf Ihrem Kontoauszug)

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom Mitgliedsnamen)

Datum

Unterschrift

Jahresbeitrag

Einzelmitgliedschaft ab € 48,00
 Familien (mit Jugendlichen bis einschli. 21 Jahren) ab € 60,00
 Personen mit geringem Einkommen ab € 22,00 (Selbstschätzung, auf Antrag)
 Senioren-(Ehe-)Paare mit geringem Einkommen ab € 30,00 (Selbstschätzung, auf Antrag)

Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Vergleichbare (ermäßig) ab € 22,00
 Schulen, Vereine, Firmen ab € 70,00
 Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich

€ 15,- € 30,- € 50,- Euro

Die persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und – gegebenenfalls durch Beauftragte des Bundes Naturschutz e.V. – auch zu verwertungszwecken infor- mations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.